

Mrs. H. Beecher Stowe's

„Onkel Tom.“

Erstes Kapitel.

Meine Geburt und Kindheit.

Wenige meiner freundlichen Leser haben wohl tiefere Schmerzen, größere Freuden und wechsellvollere Geschehnisse erfahren, als mein Leben darbietet. Wenn ich zurück blicke auf einen Zeitraum von mehr als achtzig Jahren und eine Begebenheit meines vergangenen Lebens nach der andern mir vergegenwärtige, so wird mein Geist von immer neuer Bewunderung über das Walten der Vorsehung ergriffen. Die Zeit hat die ernstesten und traurigsten Züge meines Lebens mit ihrer mildernden Hand berührt; die vergangenen Leiden erscheinen mir jetzt wie ein Traum und die schweren Erfahrungen geben mir nur immer auf's Neue Ursache, Gott zu danken, daß Er meine Seele in einem solch glühenden Schmelzofen und unter so schweren Schicksalsschlägen geläutert hat.